

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 29.04.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1659/VIII aus der 50. BVV vom 19.11.2020

Zur künftigen Aufstellung und Weiterentwicklung des Doppelhaushaltes

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt wurde ersucht, sich für die künftige Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/2023 dafür einzusetzen, dass erstens ein Titel für die Anlegung und/oder Sanierung von Gehwegen eingeführt wird und zweitens ein Titel für die Anlegung und/oder Sanierung von Radwegen eingeführt wird.

Dem Ersuchen wird nicht gefolgt:

Die Finanzierung der Radwege erfolgt durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (Sen UVK) in Form einer auftragsweisen Bewirtschaftung durch das Straßen- und Grünflächenamt (SGA), Fachbereich Straßen.

Der Bau von Gehwegen ist Teil der Straßenbaumaßnahmen mit all ihren Bestandteilen und somit Teil der Investitionsplanung und kann hier keinen eigenen Titel bekommen.

Der kleinteilige Bau von Gehwegen bzw. kleinteilige Sanierungsmaßnahmen von Gehwegen und die Sanierung von Radwegen erfolgt aus dem Titel Straßenunterhaltung. Zusätzlich gibt es noch das Gehwegprogramm Sen UVK.

Die Einrichtung von zusätzlichen Titeln, so wie im Beschluss gefordert, hält das Bezirksamt für nicht sinnvoll.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen